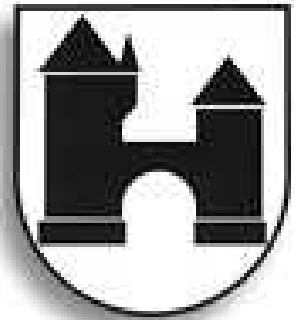


Ortsbürgergemeinde Brugg

Rechenschaftsbericht 2005



pdf-Version vom 23.5.2006

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Bemerkungen
2. Anträge
3. Verwaltungsrechnung Ortsbürgergut
4. Verwaltungsrechnung Forstwirtschaft
5. Vermögensrechnung Ortsbürgergut
6. Rechnung der Fröhlich'schen Stiftung
7. Liegenschaften-Verzeichnis

Umschlag:

Neuer Forstschlepper Welte W110 im Einsatz

Rechenschaftsbericht 2005

1. Allgemeines

11 Gemeindeversammlungen

A. 14. Juni 2005

Stimmberechtigte 387, anwesend 45

Traktanden: 1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht und Rechnungen 2004
3. Verschiedenes und Umfrage

B. 13. Dezember 2005

Stimmberechtigte 379, anwesend 50

Traktanden: 1. Protokoll
2. Voranschlag 2006
3. Wahlen
a) 2 Stimmenzähler
b) 5 Mitglieder der Finanzkommission
c) 6 Mitglieder der Fröhlich'schen Stiftung
4. Verschiedenes und Umfrage

12 Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2006/2009

121 Finanzkommission

Präsident: Willi Wengi
Mitglieder: Anton Lauber
Marc Pfister
Irene Stalder-Hunziker
Luzia Vogel

122 Direktion der Fröhlich'schen Stiftung

Mitglieder: Stadtrat
Senta Antonsen-Leuenberger
Monika Bingisser
Sabine Gäumann
Urs Kistler
Valentin Meier
Dr. Fritz Senn

123 Kommission für das Heimatmuseum und das Stäbli-Stübli

Präsident: Dr. Andreas Altwegg
Beisitzer: Dr. Mathis Grenacher
Elisabeth Bolliger
Claudia und Christian Holliger
Urs Kistler
Peter Menziger
Dr. Fritz Senn

124 Witwen- und Waisenstiftung

Präsident: Stephan Obrist
Mitglieder: Max Müller
Romano Chiecchi
Dr. Mathis Grenacher
Dr. Ernst Kistler
Beatrice Märki
Roger Widmer

13 Forstliegenschaften

Wald	564.0350 ha
offenes Land	57.3252 ha
Total	<u>621.3602 ha</u>

Ortsbürgergutsrechnung

- 853.330 Weniger allgemeiner Unterhalt.
- 853.540 Reparatur der Treppe und des Bodens im Dachgeschoss des Schwarzen Turms.
- 856.500 Abschreibung des Restbetrages auf der Fassadensanierung Rathaus und Schwarzer Turm.
- 858.300 Anschaffung von 20 Stühlen. Die Finanzierung erfolgte durch einen Rückzug aus dem Spezialfonds „Stäbli-Stübli“ (Konto 858.570).
- 858.389 Restaurierung der antiken Polstergruppe. Die Finanzierung erfolgte durch einen Rückzug aus dem Spezialfonds „Heimatmuseum“ (Konto 858.570).

2. Forstwirtschaft

Allgemeine Bemerkungen

Stand der Forstreserve per 01.01.2005	CHF	1'736'987.70
Einlage 2005	CHF	1'100.10
Stand Forstreserve per 31.12.2005	CHF	<u>1'738'087.80</u>
Tschupphaldenfonds per 01.01.2005	CHF	456'780.40
Zins 2005	CHF	10'277.55
Tschupphaldenfonds per 31.12.2005	CHF	<u>467'057.95</u>
Erlaubte Jahresnutzung nach Betriebsplan	4600	m3
Ab Wald verkaufte Holz	4003	m3
Eigenverbrauch, Übernahme in Lager	51	m3
Abholz	291	m3
Der Nachhaltigkeit unterworfenene Jahresnutzung	<u>4345</u>	<u>m3</u>
Davon Zwangsnutzungen	264	m3

Besonderes im Berichtsjahr

Waldbericht des Försters

Waldzustand / Wetter / Trockenheit

Die Trockenheit der Jahre 2003 und 2004 machte dem Wald noch immer zu schaffen. Auch das vergangene Jahr mit den zum Teil grossen Regenmengen brachte für den Wald insgesamt zu wenig Niederschläge. Ein erster und auch grosser Teil der Regenmengen wurde bereits vom Kronendach der hohen Bäume „verschluckt“ und gelangte nicht zum Boden resp. bis zu den Wurzeln. Vor allem an Südhängen und auf Kiesböden litten die Bäume unter der Trockenheit. Bei den Buchen wurde ein langsames Absterben festgestellt. Die Schäden an Fichten und Tannen hingegen sind im Jahr 2005 deutlich zurückgegangen.

Marktlage

Die Holzpreise haben sich bei einem Teil der Sortimente, im 10-Jahresvergleich, um die Hälfte reduziert. Heute richten sich die Preise nach dem internationalen Markt. Topqualitäten (Furnierholz) sind nach wie vor gefragt und erzielen auch heute einen guten Preis. Bei der Massenware, dazu gehört auch das Bauholz, sind die Preise stark gesunken. Die Buche hat leider in den letzten Jahren an Bedeutung verloren, was sich natürlich auf die Preise auswirkt.

Auch bei den Hölzern kann ein Trendwechsel festgestellt werden. Waren vor einigen Jahren noch die hellen Qualitäten gefragt, sind es heute wieder die dunklen Hölzer. Eiche, Esche und Lärche verkaufen sich momentan gut.

Arbeiten im Forst

Die Holzernte konnte weitgehend mit dem eigenen Personal ausgeführt werden. Eine Zusammenarbeit mit Forstunternehmern bei der Ernte von schwachen Nadelholzbeständen hat sich bewährt: Das Personal der Forstverwaltung Brugg bereitete die Schläge vor (zu grosse Bäume fällen; zu weit von der Rückegasse entfernte Bäume fällen und vorrücken), die Holzerei erfolgte mit dem Vollernter des Unternehmers. Der Transport des kranlangen Holzes wurde mit dem Kranschlepper und Anhänger der Forstverwaltung Brugg durchgeführt. Vorteile dieser kombinierten Lösung: Das forsteigene Personal kennt die örtlichen Gegebenheiten (Gelände, Feinerschliessung), dadurch kann die Arbeit optimiert und Schäden am bleibenden Bestand vermieden werden. Gleichzeitig wird eine bessere Auslastung der Maschinen erreicht.

Schwachholzschläge können auch ab Stock vergeben werden. Das heisst, der Förster zeichnet nur den Schlag an und vergibt die Arbeit (inkl. Verkauf des Holzes) an einen Unternehmer. Je nach Sortiment resultiert daraus für den Forstbetrieb ein kleiner Erlös pro m³.

Dauerwald

Vor rund fünf Jahren hat die Forstverwaltung Brugg begonnen, den Bruggerwald im Dauerwaldprinzip zu bewirtschaften. Im Dauerwald bleibt der Waldboden dauernd bestockt. Das Ziel ist die Überführung aller Bestände in Dauerwald, d.h. es werden keine flächigen Hiebe mehr durchgeführt; dies bleibt dem Wind und allfälligen Kalamitäten überlassen. Das Verfahren steht aber im Widerspruch zu der weithin praktizierten flächigen Verjüngungspraxis durch Abrändelung und Räumungen. Die Idee des Dauerwaldes stellt die ökonomisch und ökologisch optimale Methode der Waldbewirtschaftung dar, da damit die natürlichen Entwicklungsvorgänge im Wald weitestgehend ausgenützt werden.

Hauptmerkmale des Dauerwaldes

- Stufige, gemischte Bestände, in denen Bäume aller Dimensionen und Höhen einzeln oder in Gruppen verteilt auf möglichst kleiner Fläche aufwachsen.
- Wie bei dem weit verbreiteten Femelschlagwald werden Lichtschächte (Öffnungen) zur Einleitung der Verjüngungen geschaffen. Diese werden dann aber nicht ausgeweitet. Damit entstehen im Dauerwald keine grossen Jungwaldflächen mehr. Extreme Stürme werden aber weiterhin für flächige Räumungen sorgen.
- Die Verjüngung geschieht auf der ganzen Waldfläche des Betriebes punktuell und gleichzeitig. Alte, junge und Bäume mittleren Alters vermengen sich ineinander. Die alten Bäume erziehen mit ihrem Schatten gewissermassen die jungen Bäume. Die Verjüngung geschieht kontinuierlich und immer mit geringen Stammzahlen. Die waldbauliche Kunst besteht nun darin, die Lichtführung baumartenspezifisch so zu lenken, dass ein geringer Pflegeaufwand für die Jungbäume geleistet werden muss, da durch den relativ geringen Lichtgenuss eine frühzeitige Differenzierung einsetzt.
- Die Lichtführung geschieht auf dem Wege der Nutzung einzelner oder mehrerer alter Bäume. Die aufwändige Pflege von flächigem Jungwuchs, Dickungen und die Durchforstung dichter Stangenhölzer kann beträchtlich reduziert werden. Gleichzeitig fallen weniger schwer verkäufliche Schwachholzsortimente an und die Konzentration der Ernte auf wertvolles Starkholz ergibt einen besseren Holzertrag. Zudem kann recht beweglich auf jene Sortimente zugegriffen werden, welche im Zeitpunkt der Nutzung die besten Erlöse versprechen.

Warum Dauerwald ?

Mit Dauerwaldstrukturen wird ein hoher Grad an Natürlichkeit und Waldgesundheit erreicht. Der Dauerwald ist stabil und bietet einen permanenten, verlässlichen Dienst im Hinblick auf die Bedürfnisse von Mensch, Tier und Pflanze. Damit werden die generellen Betriebsziele und die neuen gesetzlichen Anforderungen optimal erfüllt. Alte Bäume oder Altholzbestände, welche aus naturschützerischen Gründen stehen bleiben, werden im Dauerwald nicht zu inselartigen Fremdkörpern, sondern sind organisch in den bewirtschafteten Wald eingebettet.

Die Überführung vom schlagweisen Hochwald in einen stufigen Dauerwald braucht Jahrzehnte bis über ein Jahrhundert, d.h. eine Baumgeneration. Markante Veränderungen sind aber für den Förster bereits nach einigen Jahrzehnten sichtbar.

Personal

Im Berichtsjahr konnte ein Dienstjubiläum gefeiert werden: Seit 5 Jahren betreut Ursula Schirmer die kaufmännischen Bereiche der Forstverwaltung.

Lennart Hauser aus Scherz ist im August ins Forstteam eingetreten um seine in einem anderen Forstbetrieb begonnene Lehre zu beenden.

Personalbestand per Ende 2005:

<i>Funktion</i>	<i>Vorname/Name</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Im Dienst der OBG seit:</i>
Förster/Betriebsleiter	Rudolf Harisberger	1949	1972
Förster/Betriebsleiter- Stellvertreter	Ruedi Graf	1975	2002
Administration	Ursula Schirmer	1957	2000
Forstwart	Markus Rüeger	1970	1989
Forstwart	Reinhard Friedrich	1950	1978
Forstwart	Roland Pfister	1977	2004
FW-Lehrling	Adrian Baumann	1987	3. Lehrjahr
FW-Lehrling	Lennart Hauser	1986	3. Lehrjahr
FW-Lehrling	Timothy Weber	1988	2. Lehrjahr

Erbrachte Leistungen für Dritte

Nach wie vor ist der Holzproduktionsbetrieb für die Forstverwaltung die wichtigste Aufgabe. Die Arbeiten für Dritte haben jedoch im Berichtsjahr wiederum wesentlich zum guten Resultat beigetragen.

Aufteilung der Dienstleistungen im Berichtsjahr:

<i>Kategorie</i>	<i>Auftragsvolumen</i>	
Naturschutz	CHF	34'163.10
Sicherheitsholzerei	CHF	17'944.40
Betreute Waldungen: Beförsterung inkl. ausgeführte Arbeiten	CHF	60'822.50
Arbeiten für Einwohnergemeinde (inkl. Jugendfest)	CHF	69'297.40
Verschiedene Holzereiarbeiten für Private und Firmen	CHF	89'742.70

A. Effektiver Aufwand

3500 Unternehmerleistungen

Die Arbeiten für den neuen Betriebsplan werden erst 2006 begonnen.

3620 Werkzeuge, Maschinen, Mobilien

Weniger Motorsägen angeschafft

3630 Baustoffe und div. Materialien

Zusätzliches Material für Dritteleistungen und Naturschutzprojekte

Höhere Preise für Öle und Fette

3640 Treibstoff, Energie

Höhere Preise für Heizöl und Treibstoffe aller Art

Betrieb aller Fahrzeuge und Geräte mit Bioöl

Heiz- und Nebenkostenabrechnung der Jahre 2004 und 2005

(Wechsel der Liegenschaftsverwaltung)

3821 Einlage in die Forstreserve

Gewinn im Nebenbetrieb

CHF 93'685.45

Verlust im Holzproduktionsbetrieb

CHF 92'585.35

Total Einlage in die Forstreserve

CHF 1'100.10

B. Allgemeine Erträge

6010 Rückerstattungen

Höhere Auszahlung von Taggeldern durch EO und SUVA.

6020 Entschädigungen

Kantonsbeitrag Betreuung Forstrevier (Verlängerung infolge Trockenschäden).

6027 Beiträge Waldreservate

Erweiterung Reservat „gelber Enzian“.

Naturschutzprojekt „Tempel“

6060 Verkauf von div. Produkten

Brennholz (abgedeckt)

CHF 12'588.90

Div. Produkte

CHF 16'281.20

Total Verkauf von div. Produkten

CHF 28'870.10

6070	<i>Vergütung von erbrachten Leistungen</i>		
	Erbrachte Leistungen total	CHF	271'970.10
6080	<i>Gebühren und Zinserträge</i>		
	Zins Forstreserve (2,25 %)	CHF	39'082.20
	Pachtzins Waffenplatz	CHF	59'407.40
	Pachtverträge und übrige Einnahmen	CHF	25'159.10
	Total Gebühren und Zinserträge	CHF	<u>123'648.70</u>
6090	<i>Weihnachtsbäume, Kranz-, Deckkäste</i>	CHF	16'743.15
6210	<i>Nadelstammholz in Rinde</i>		
	1917,75 m ³ (Durchschnittserlös Fr. 100.99)	CHF	193'685.45
6300	<i>Laubstammholz</i>		
	625,03 m ³ (Durchschnittserlös Fr. 94.87)	CHF	59'299.65
6400	<i>Nadelindustrieholz</i>		
	545,06 m ³ (Durchschnittserlös Fr. 34.36)	CHF	18'732.35
6500	<i>Laubindustrieholz</i>		
	867,46 m ³ (Durchschnittserlös Fr. 28.22)	CHF	24'478.80
6700	<i>Laubbrennholz</i>		
	99,03 m ³ (Durchschnittserlös Fr. 46.65)	CHF	4'620.40
	Durchschnittserlös über alle Sortimente / m³	CHF	74.19
6950	<i>Schlussinventar</i>		
	Brennholz	CHF	15'605.00
	Holzschopf	CHF	20'330.00
	Dieselöl	CHF	5'490.00
	Total Lagerbestand per 31.12.2005	CHF	<u>41'425.00</u>

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt der Ortsbürgergemeinde-Versammlung, den vorstehenden Rechenschaftsbericht und die nachstehenden Rechnungen über das Ortsbürgergut, die Forstwirtschaft und die Fröhlich'sche Stiftung zu genehmigen.

Brugg, im April 2006

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Rolf Alder

Der Stadtschreiber:

Yvonne Brescianini

Bezeichnung	Konto	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>TOTAL AUFWAND UND ERTRAG</u>							
85 Ortsbürgergutsverwaltung	85	<u>443'759.95</u>	<u>443'759.95</u>	<u>395'900</u>	<u>395'900</u>	<u>400'336.65</u>	<u>400'336.65</u>
86 Forstwirtschaft	86	<u>954'957.00</u>	<u>954'957.00</u>	<u>1'002'935</u>	<u>1'002'935</u>	<u>1'089'445.75</u>	<u>1'089'445.75</u>
<u>85 ORTSBUERGERGUTSVERWALTUNG</u>							
850 Allgemeine Verwaltung	850	<u>36'794.60</u>	<u>80.00</u>	<u>35'300</u>	<u>100</u>	<u>33'694.45</u>	<u>80.00</u>
200 Sitzungsgelder	200	300.00		300		300.00	
310 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	310	7'262.40		8'000		7'961.45	
380 Verwaltungskostenbeitrag an die Einwohnergemeinde	380	15'000.00		15'000		15'000.00	
389 Uebriger Aufwand	389	14'232.20		12'000		10'433.00	
850 Uebriger Ertrag	850		80.00		100		80.00
851 Stiftungsgüter	851	<u>8'670.70</u>	<u>8'670.70</u>	<u>8'600</u>	<u>8'600</u>	<u>8'524.80</u>	<u>8'524.80</u>
452 Stipendien und Beiträge	452	187.50		1'000		187.50	
510 Einlagen in Stiftungsgüter	510	8'483.20		7'600		8'337.30	
604 Ertrag der Stiftungsgüter	604		8'670.70		8'600		8'524.80
852 Zuwendungen und Beiträge	852	<u>28'232.50</u>		<u>30'200</u>		<u>17'919.30</u>	<u>1'200.00</u>
450 Beiträge an die Forstwirtschaft	450						
452 Beiträge für Kulturförderung	452						
01 Heimatmuseum	1	7'090.50		8'200		7'031.30	
02 Stäbli-Stübli	2	2'000.00		2'000		2'000.00	
03 Brugger Neujahrsblätter	3	5'000.00		5'000		5'000.00	
10 Verschiedenes	10	14'142.00		15'000		3'888.00	
800 Einbürgerungsgebühren	800						1'200.00

Bezeichnung	Konto	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>853 Liegenschaften</u>	<u>853</u>	<u>135'821.95</u>	<u>340'560.05</u>	<u>148'000</u>	<u>310'000</u>	<u>213'103.10</u>	<u>315'831.50</u>
205 Entschädigungen	205	12'861.05		11'000		9'639.85	
220 Sozialleistungen	220	839.45		1'000		801.40	
300 Anschaffung von Mobiliar und Geräten	300	394.30					
320 Bau- und Unterhaltsmaterial	320	4'702.50		4'000		5'626.45	
328 Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	328	34'593.20		35'000		33'854.90	
330 Unterhaltsarbeiten durch Dritte	*330	59'645.35		76'500		152'320.45	
340 Planung, Projektierung	340	6'500.00		10'000			
350 Haftpflicht- und Sachversicherungen	350	1'474.70		3'000		2'984.30	
389 Uebriger Aufwand	389			1'500			
540 Leistungen Stadtbauamt	*540	14'811.40		6'000		7'875.75	
620 Mietzinse	620		253'700.80		230'000		220'955.00
621 Pachtzinse, Beundenzinse	621		53'886.50		53'000		52'771.50
624 Baurechtszinsen	624		26'005.00		26'500		26'500.00
850 Uebriger Ertrag	850		6'967.75		500		15'605.00
<u>855 Zinsen</u>	<u>855</u>		<u>69'477.50</u>		<u>67'000</u>		<u>65'652.50</u>
389 Uebriger Aufwand	389						
604 Ertrag der Wertschriften und Guthaben	604		69'477.50		67'000		65'652.50
<u>856 Abschreibungen, Reserven</u>	<u>856</u>	<u>209'268.50</u>		<u>163'600</u>		<u>118'047.15</u>	
500 Abschreibungen auf Liegenschaften	*500	89'210.50		163'600		118'047.15	
510 Einlage ins Ortsbürgerkapital	510	120'058.00					
<u>858 Heimatmuseum und Stäbli-Stübli</u>	<u>858</u>	<u>24'971.70</u>	<u>24'971.70</u>	<u>10'200</u>	<u>10'200</u>	<u>9'047.85</u>	<u>9'047.85</u>
205 Entschädigungen	205	3'200.00		3'200		3'200.00	
300 Anschaffungen	*300	7'898.20		1'000		350.00	
310 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	310	230.00		500		150.00	
389 Uebriger Aufwand	*389	9'643.50		1'500		1'347.85	
510 Einlagen in Rückstellungen	510	4'000.00		4'000		4'000.00	
570 Entnahmen aus Rückstellungen	*570		15'853.20				
604 Ertrag der Wertschriften	604						
850 Uebriger Ertrag	850		28.00				16.55
920 Beiträge der Ortsbürgergemeinde	920						
01 Heimatmuseum	1		7'090.50		8'200		7'031.30
02 Stäbli-Stübli	2		2'000.00		2'000		2'000.00

Bezeichnung	Konto	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86 FORSTWIRTSCHAFT		954'957.00	954'957.00	1'002'935	1'002'935	1'089'445.75	1'089'445.75
<u>Aufwand</u>							
3100 Löhne und Gehälter	3100	494'876.80		525'275		493'584.50	
3110 Sozialleistungen	3110	129'522.25		136'100		124'766.30	
3400 Spesen und Fahrzeugentschädigungen	3400	12'350.90		14'425		11'293.50	
3410 Sitzungsgelder	3410						
3420 Maschinen- und Werkzeugentschädigungen	3420	3'520.00		4'000		3'544.00	
3500 Unternehmerleistungen	*3500	118'908.95		146'000		130'897.85	
3600 Büromaterial, Telefon, Porti	3600	9'359.90		13'500		10'370.30	
3610 Pflanzen	3610	3'525.00		3'600		3'621.00	
3620 Werkzeuge, Maschinen, Mobilien	*3620	16'825.10		23'500		56'154.10	
3630 Baustoffe und div. Materialien	*3630	47'826.10		35'000		35'234.00	
3640 Treibstoffe und Energie	*3640	44'192.50		29'000		38'259.30	
3700 Haftpflicht- und Sachversicherungen	3700	7'002.40		7'150		6'614.90	
3710 Mieten und effektive Zinsen	3710	250.00		250		250.00	
3800 Verbands- und Kantonalbeiträge	3800	12'436.60		13'200		11'905.25	
3810 Skonti und andere Abzüge	3810					10'473.40	
3820 Andere Aufwendungen	3820	25'825.40		24'500		19'439.90	
3821 Einlage in die Forstreserve	*3821	1'100.10				102'012.45	
3950 Anfangsinventar	3950	27'435.00		27'435		31'025.00	
<u>Ertrag</u>							
6010 Rückerstattungen	*6010		12'505.70		7'500		10'532.85
6011 Rückzug aus der Forstreserve	6011				117'955		
6020 Entschädigungen	*6020		41'922.60		33'500		49'982.05
6025 Beiträge für Wildschadenverhütung	6025		2'534.50		930		1'655.00
6026 Beiträge Waldpflege	6026		50'196.80		45'000		47'333.15

Bezeichnung	Konto	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6027	Beiträge Waldreservate	*6027	39'373.70		10'000		9'845.00
6028	Beiträge Waldschäden	6028	19'358.75		19'000		30'488.25
6039	Beiträge OBG	6039					
6040	Materialverkäufe	6040	4'242.05		3'500		5'000.55
6050	Pflanzenverkäufe	6050					
6060	Verkauf von div. Produkten	*6060	28'870.10		22'000		29'958.70
6070	Vergütung von erbrachten Leistungen	*6070	271'970.10		260'000		325'933.55
6080	Gebühren und Zinserträge	*6080	123'648.70		117'000		126'256.90
6090	Weihnachtsbäume, Kranz- und Deckkäste	*6090	16'743.15		18'500		14'592.00
6210	Nadelstammholz	*6210	193'685.45		197'050		290'362.25
6300	Laubstammholz	*6300	59'299.65		87'650		64'511.40
6400	Nadelindustrieholz	*6400	18'732.35		8'750		28'547.45
6500	Laubindustrieholz	*6500	24'478.80		20'350		19'946.30
6600	Nadelbrennholz	6600					
6700	Laubbrennholz	*6700	4'620.40		6'750		3'735.00
6820	SHF-Käuferbeitrag	6820	1'349.20		2'500		3'330.35
6830	Ertrag aus Nebennutzungen	6830					
6950	Schlussinventar	*6950	41'425.00		25'000		27'435.00

<u>Bezeichnung</u>	<u>Bestand am</u> <u>1. 1.2005</u>	<u>Zuwachs</u>	<u>Abgang</u>	<u>Abschreibungen</u>	<u>Bestand am</u> <u>31.12.2005</u>
-					
<u>AKTIVEN</u>	<u>7'824'172.85</u>	<u>285'196.85</u>	<u>73'691.80</u>	<u>89'210.50</u>	<u>7'946'467.40</u>
<u>Finanzvermögen</u>	<u>7'824'172.85</u>	<u>285'196.85</u>	<u>73'691.80</u>	<u>89'210.50</u>	<u>7'946'467.40</u>
<u>7011 Kontokorrente</u>	<u>27'336.45</u>	<u>25'837.25</u>	<u>27'336.45</u>		<u>25'837.25</u>
7011.01 Einwohnergemeinde Brugg	3'060.10	7'332.00	3'060.10		7'332.00
7011.03 Interne Verrechnung zu Einwohnergemeinde	24'276.35	18'505.25	24'276.35		18'505.25
<u>7015 Debitoren</u>	<u>7'067.15</u>	<u>8'073.75</u>	<u>7'067.15</u>		<u>8'073.75</u>
7015.01 Ortsbürgergutsverwaltung		99.85			99.85
7015.02 Forstwirtschaft	6'682.15	7'588.90	6'682.15		7'588.90
7015.03 Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	385.00	385.00	385.00		385.00
<u>7020 Verzinsliche Wertpapiere</u>	<u>5'887'122.80</u>	<u>209'860.85</u>	<u>11'853.20</u>		<u>6'085'130.45</u>
7020.01 Ortsbürgergut	3'076'660.00	190'000.00			3'266'660.00
7020.02 Ortsbürgerlegatenfonds	495'469.40	8'483.20			503'952.60
7020.03 Forstreserve	1'736'987.70	1'100.10			1'738'087.80
7020.04 Heimatmuseum	60'153.45		6'305.00		53'848.45
7020.05 Stäbli-Stübli	61'071.85		5'548.20		55'523.65
7020.06 Tschupphalde	456'780.40	10'277.55			467'057.95
<u>7023 Liegenschaften</u>	<u>1'875'211.45</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>89'210.50</u>	<u>1'786'000.95</u>
7023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	1'786'000.95				1'786'000.95
7023.02 Fassadensanierung Rathaus und Schwarzer Turm	89'210.50			89'210.50	0.00
<u>7025 Vorräte</u>	<u>27'435.00</u>	<u>41'425.00</u>	<u>27'435.00</u>		<u>41'425.00</u>
7025.01 Holzlager	27'435.00	41'425.00	27'435.00		41'425.00

Bezeichnung	Bestand am 1. 1.2005	Zuwachs	Abgang	Abschreibungen	Bestand am 31.12.2005
<u>PASSIVEN</u>	<u>7'824'172.85</u>	<u>708'610.30</u>	<u>586'315.75</u>	<u>0.00</u>	<u>7'946'467.40</u>
<u>Fremdkapital</u>	<u>599'767.90</u>	<u>573'174.65</u>	<u>570'462.55</u>		<u>602'480.00</u>
8000 <u>Kreditoren</u>	<u>24'276.35</u>	<u>564'691.45</u>	<u>570'462.55</u>		<u>18'505.25</u>
8000.05 Kreditoren Ortsbürgergemeinde	<u>24'276.35</u>	<u>564'691.45</u>	<u>570'462.55</u>		<u>18'505.25</u>
8033 <u>Stiftungen</u>	<u>465'640.85</u>	<u>7'961.20</u>			<u>473'602.05</u>
8033.01 Egger-Wetzel-Stiftung	<u>82'763.45</u>	<u>1'448.35</u>			<u>84'211.80</u>
8033.02 Steigmeier-Effinger-Stiftung	<u>2'682.05</u>	<u>46.95</u>			<u>2'729.00</u>
8033.03 Elise-Stäbli-Stiftung	<u>13'531.35</u>	<u>236.80</u>			<u>13'768.15</u>
8033.04 Rudolf und Albert von Effinger-Stiftung	<u>176'903.80</u>	<u>3'095.80</u>			<u>179'999.60</u>
8033.05 Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für Studierende Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für	<u>19'202.35</u>	<u>336.05</u>			<u>19'538.40</u>
8033.06 Lehramtskandidatinnen	<u>23'543.15</u>	<u>412.00</u>			<u>23'955.15</u>
8033.07 Legate für Berufserlernung	<u>124'520.70</u>	<u>2'179.10</u>			<u>126'699.80</u>
8033.08 Emma Dätwyler-Stiftung	<u>2'507.65</u>	<u>43.90</u>			<u>2'551.55</u>
8033.09 Frau Zimmerlin-Bäurlin-Stiftung	<u>19'986.35</u>	<u>162.25</u>			<u>20'148.60</u>
8035 <u>Zuwendungen</u>	<u>29'828.55</u>	<u>522.00</u>			<u>30'350.55</u>
8035.01 Legat Walter Kistler	<u>29'828.55</u>	<u>522.00</u>			<u>30'350.55</u>
8041 <u>Rückstellungen</u>	<u>80'022.15</u>				<u>80'022.15</u>
8041.02 Kulturelle Aufgaben <u>Verpflichtungen</u>	<u>80'022.15</u>				<u>80'022.15</u>
	<u>2'314'993.40</u>	<u>15'377.65</u>	<u>15'853.20</u>	<u>0.00</u>	<u>2'314'517.85</u>
8288 <u>Spezialfonds</u>	<u>2'314'993.40</u>	<u>15'377.65</u>	<u>15'853.20</u>	<u>0.00</u>	<u>2'314'517.85</u>
8288.01 Forstreserve	<u>1'736'987.70</u>	<u>1'100.10</u>			<u>1'738'087.80</u>
8288.02 Heimatmuseum	<u>60'153.45</u>	<u>2'000.00</u>	<u>8'305.00</u>		<u>53'848.45</u>
8288.03 Stäbli-Stübli	<u>61'071.85</u>	<u>2'000.00</u>	<u>7'548.20</u>		<u>55'523.65</u>
8288.04 Tschuphalde	<u>456'780.40</u>	<u>10'277.55</u>			<u>467'057.95</u>
<u>Eigenkapital</u>	<u>4'909'411.55</u>	<u>120'058.00</u>			<u>5'029'469.55</u>
8390.01 Eigenkapital	<u>4'909'411.55</u>	<u>120'058.00</u>			<u>5'029'469.55</u>

FROEHLICH'SCHE STIFTUNG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
871	<u>Verwaltungsrechnung</u>	<u>21'710.00</u>	<u>21'710.00</u>	-	-	<u>21'233.85</u>	<u>21'233.85</u>
389	Uebrigter Aufwand	77.80				344.80	
510	Anteile der Fonds an den Zinserträgen	21'632.20				20'889.05	
604	Zinsertrag der Wertschriften und Guthaben		21'710.00				21'233.85
	<u>VERMOEGENSBILANZ</u>	Bestand					Bestand
		Jahresanfang	Zuwachs			Abgang	Jahresende
	<u>Aktiven</u>	<u>1'287'732.35</u>	<u>28'052.20</u>			<u>6'420.00</u>	<u>1'309'364.55</u>
9011	Interne Anlagen	1'240'572.35	3'052.20				1'243'624.55
9012	Vorschüsse	47'160.00	25'000.00			6'420.00	65'740.00
	<u>Passiven</u>	<u>1'287'732.35</u>	<u>28'052.20</u>			<u>6'420.00</u>	<u>1'309'364.55</u>
9020	Kapitalstock	252'313.00	3'210.00				255'523.00
9021	Vorschusskasse	494'091.40	10'816.10			6'420.00	498'487.50
9022	Unterstützungskasse	541'327.95	14'026.10				555'354.05

ORTSLAGE	Parz.	G. B.	Fläche in m 2		Geb. s- Nr.	Versicherung	Bilanzwert 1.1.2005	Zuwachs	Abgang	Abschreibung en	Bilanzwert am 31.12.2005
	Nr.	Nr.	Total	Wald		Wert					
<u>LIEGENSCHAFTEN</u>			<u>6'223'39</u>	<u>5'623'06</u>							
			<u>4</u>	<u>4</u>		<u>9'239'000.--</u>					
<u>A. Finanzliegenschaften</u>			<u>1'008</u>			<u>3'212'000.--</u>	<u>1'786'000.--</u>				<u>1'786'000.--</u>
<u>1. Gemeindebann Brugg</u>			<u>1'008</u>			<u>3'212'000.--</u>	<u>1'786'000.--</u>				<u>1'786'000.--</u>
Schulhausplatz	402	1'406	208								
Falkengasse 13	486	936	248		190	785'000.--	500'000.--				500'000.--
Falkengasse 9	488	1'401	69		188	67'000.--	21'000.--				21'000.--
Hauptstrasse 48	527	912	483		264	2'305'000.--	1'265'000.--				1'265'000.--
					704	55'000.--					
<u>B. Verwaltungsliegenschaften</u>			<u>26'070</u>			<u>4'554'000.--</u>					
<u>1. Gemeindebann Brugg</u>			<u>26'070</u>			<u>4'554'000.--</u>					
Vorstadt (Unt. Hansfluhsteig)	20	1'389	31								
Schützenmatte (Vorstadt 31)	113	1'332	9'031		35	803'000.--					
Weiermatte (Weiermattring 39)	201	1'391	14'539								
Kirchplatz	410	1'404	73		132	108'000.--					
Rathausplatz 2	414	1'402	433		99	763'000.--					
					100	2'136'000.--					
Krinne	416	1'403	60								
Untere Hofstatt 23	525	1'400	161		220	744'000.--					

Hummelweg	926	586	596						
Hämiken (Weg)	1'399	446	430						
Unt. Herrenmatte (Baslerstr.)	1'933	1'875	572						
Rebmoos (Weiermattring)	1'997	1'944	144						
			6'196'31	5'623'06					
<u>C. Forstliegenschaften</u>			6	4		1'473'000.--			
<u>Betriebsteile</u>									
a) Bruggerberg			2'877'820	2'873'327		921'000.--			
b) Rainwald/Scherzberg			944'945	943'137		11'000.--			
c) Widacker/Mannlehen			493'205	481'800		81'000.--			
d) Homberg/Jura			1'535'707	1'100'600		460'000.--			
e) Schächen			344'639	224'200					
<u>1. Gemeindebann Brugg</u>			1'162'136	1'146'759		397'000.--			
a) Bruggerberg			879'200	876'503		397'000.--			
Buchhalde	58	441	2'096						
Rebmoos	158	1'390	47						
Bruggerberg, Steig, Rebmoos	228	695	544'340	544'300	380	293'000.--			
					838	14'000.--			
					555	70'000.--			
					1'78				
					0	20'000.--			
Bruggerberg	2'358		2'027	2'027					
Mühleweiher	4'003	2'354	819	800					
Mühlerain	4'034	2'102	1'995	1'500					
Halden, Kaufberg, Erlen, Rüteli, Mühleweiher	4'324	2'352	327'876	327'876					

ORTSLAGE	Parz.	G. B.	Fläche in m 2		Geb.	Versicherung	Bilanzwert	Zuwachs	Abgang	Abschreibung	Bilanzwert am
	Nr.	Nr.	Total	Wald		Nr.					
<u>b) Rainwald/Scherzberg</u>			<u>112'724</u>	<u>112'602</u>							
Mäderacher	1'402	939	47'068	47'068							
Mäderacher	1'410	649	7'654	7'654							
Mäderacher	1'414	1'296	2'555	2'500							
Mäderacher	1'525	721	1'158	1'100							
Mäderacher	1'528	696	1'809	1'800							
Hözlhalde	1'531	1'261	52'480	52'480							
<u>e) Schächen</u>			<u>170'212</u>	<u>157'654</u>							
Sonnenberg (Ländistrasse)	131	1'392	5'853	3'200							
Promenade	577	284	2'562	1'500							
Wildschachen	1'477	396	1'429	1'429							
Wildschachen	1'533	433	140'311	139'527							
Wildschachen	2'357		8'059								
Alter Schachen	4'298	2'353	11'998	11'998							
<u>2. Gemeindebann</u>											
<u>Effingen</u>			<u>303'825</u>	<u>214'983</u>			<u>80'000.--</u>				
<u>d) Homberg/Jura</u>			<u>303'825</u>	<u>214'983</u>			<u>80'000.--</u>				
Hermisrai, Althus, Halde, Letzi	1	1'166	174'474	104'800	8		60'000.--				
Rebacher, Bränngarte	13	1'174	66'986	65'400							
Sennhütte	821	2'394	4'815		110		20'000.--				
Sennhütte	822	2'396	9'831								
Sennhütte	823	2'395	2'902								
Sennhütte	824	2'393	37'896	37'896							

Homberg	71	1'817	5'234	5'200					
Homberg	83	1'815	1'687	1'687					
<u>3. Gemeindebann</u>									
<u>Elfingen</u>			<u>1'300</u>	<u>1'300</u>					
d) Homberg/Jura			<u>1'300</u>	<u>1'300</u>					
Sennhütte	419	289	1'300	1'300					
<u>4. Gemeindebann</u>									
<u>Gallenkirch</u>			<u>96'598</u>	<u>11'186</u>		<u>24'000.--</u>			
c) <u>Widacker/Mannlehen</u>			<u>186</u>	<u>186</u>					
Sandbrunne	129	511	186	186					
d) Homberg/Jura			<u>96'412</u>	<u>11'000</u>		<u>24'000.--</u>			
Engmatt	36	349	96'412	11'000	27	24'000.--			

ORTSLAGE	Nr.	Nr.	Total	Wald	Nr.	Wert	1.1.2005	Zuwachs	Abgang	Abschreibungen	31.12.2005
<u>5.Gemeindebann Habsburg</u>			<u>515'098</u>	<u>515'098</u>							
b) Rainwald/Scherzberg			<u>515'098</u>	<u>515'098</u>							
Rainwald/Aerbsbrunne	172	339	515'098	515'098							
<u>6.Gemeindebann Mönthal</u>			<u>214'655</u>	<u>115'640</u>							
d) Homberg/Jura			<u>214'655</u>	<u>115'640</u>							
Sulzerloch, Kopfhalde, Sennweid		19	48'075	48'075							
Sennweid	346	21	10'622	10'600							
Wyssweg	355	52	11'965	11'965							
Sennweid, Chöpfli	361	817	97'202	24'500							
Letzi	328	1'175	21'859	500							
Chöpfli	352	1'410	6'704	6'500							
Hüttengut		1'932	8'302	8'300							
Neueberg	178	2'069	6'198	1'500							
Sulzerloch	341	2'072	3'728	3'700							
<u>7.Gemeindebann Oberbözberg</u>			<u>351'491</u>	<u>310'078</u>							
d) Homberg/Jura			<u>351'491</u>	<u>310'078</u>							
Winterhalde	13	730	5'147								
Letzi	50	903	9'592	700							
Letzi	53	904	31'298	4'100							

Tschupphalde		IR100 3	109'125	109'100						
Riedackerhalden		IR105 3	180'000	180'000						
Im hinteren Adlisberg		IR141 7	16'178	16'178						
Letzi	340	1'452	151							
8.Gemeindebann Remigen			<u>205'728</u>	<u>158'077</u>					<u>27'000.--</u>	
d) Homberg/Jura			<u>205'728</u>	<u>158'077</u>					<u>27'000.--</u>	
Tempel	727	113	13'149	13'100						
Tempel, Hüttengut	732	190	104'694	57'100	272				27'000.--	
Burghalde	1'241	576	36'777	36'777						
Burghalde	1'243	577	51'108	51'100						
9.Gemeindebann Riniken			<u>1'158'531</u>	<u>1'158'500</u>					<u>564'000.--</u>	
a) Bruggerberg			<u>1'158'531</u>	<u>1'158'500</u>					<u>564'000.--</u>	
Langibirche, Eichwald, Mändlishöhe	471	960	1'158'531	1'158'500	105				31'000.--	
					320				533'000.--	

ORTSLAGE	Parz.	G. B.	Fläche in m 2		Geb. s- Nr.	Versicherung	Bilanzwert 1.1.2005	Zuwachs	Abgang	Abschreibung en	Bilanzwert am 31.12.2005
	Nr.	Nr.	Total	Wald		Wert					
<u>10. Gemeindebann Rufenach</u>	-	-	<u>838'366</u>	<u>838'265</u>		<u>20'000.--</u>					
a) Bruggerberg			<u>838'366</u>	<u>838'265</u>		<u>20'000.--</u>					
Bruggerberg	527	388	706'165	706'165	154	20'000.--					
Bruggerberg (Spittelhalde)	529	191	131'204	131'200							
Bruggerberg (Spittelhalde)	532	1'055	96								
Kaufberg	761	1'333	901	900							
-											
<u>11. Gemeindebann Scherz</u>			<u>145'420</u>	<u>143'672</u>							
b) Rainwald/Scherzberg			<u>145'420</u>	<u>143'672</u>							
Lättestude	132	8	8'848	7'100							
Steigacher	161	10	4'582	4'582							
Ebni	321	9	131'990	131'990							
-											
<u>12. Gde.-bann Schinznach-Bad</u>			<u>171'703</u>	<u>171'564</u>							
b) Rainwald/Scherzberg			<u>171'703</u>	<u>171'564</u>							
Tannhözli, Scherzberg	396	50	170'564	170'564							
Hölzliberg, Hölzlimatt	466	247	1'139	1'000							
-											
<u>13. Gde.-bann Schinznach-Dorf</u>			<u>22'935</u>	<u>22'464</u>							

<u>c) Widacker/Mannlehen</u>			<u>22'935</u>	<u>22'464</u>					
Wallbach (Weg)	906	981	455						
Fuchsbühl	970	982	17'816	17'800					
Mannlehen	986	980	4'664	4'664					
<u>14.Gemeindebann Umiken</u>			<u>1'723</u>						
<u>a) Bruggerberg</u>			<u>1'723</u>						
Chilhalde	77	80	1723						
<u>15.Gde.-bann</u>									
<u>Unterbözberg</u>			<u>684'876</u>	<u>605'200</u>		<u>81'000.--</u>			
<u>c) Widacker/Mannlehen</u>			<u>327'111</u>	<u>316'300</u>		<u>81'000.--</u>			
Widmatt, Widacker	319	1'301	321'003	310'600	236	81'000.--			
Sandbrunne	606	1'473	6'108	5'700					
<u>d) Homberg/Jura</u>			<u>357'765</u>	<u>288'900</u>					
Rüti, Aupuur, Homberg,	4	430	333'260	264'400					
Geerehuse, Imbermättli									
Sommerhalde	26	515	24'505	24'500					

ORTSLAGE	Parz.	G. B.	Fläche in m 2		Geb. s- Nr.	Versicherung	Bilanzwert 1.1.2005	Zuwachs	Abgang	Abschreibung en	Bilanzwert am 31.12.2005
	Nr.	Nr.	Total	Wald		Wert					
<u>16. Gemeindebann Villnachern</u>			<u>142'841</u>	<u>142'800</u>							
<u>c) Widacker/Mannlehen</u>			<u>142'841</u>	<u>142'800</u>							
Mannlehen (oben)	900	1'418	100'008	100'000							
Mannlehen (unten)	910	1'450	42'833	42'800							
<u>17. Gemeindebann Windisch</u>			<u>191'683</u>	<u>83'800</u>							
<u>e) Schächen</u>			<u>191'683</u>	<u>83'800</u>							
Geissenschachen	1'578	1'818	191'683	83'800							